

Sich und sein Vermögen reinigen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿لَنْ تَأْلَوْا الْبِرَّ حَتَّى تُنْفِقُوا مِمَّا نَحِبُونَ ۗ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ شَيْءٍ

فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ﴾

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:

« حَصَّنَا أَمْوَالُكُمْ بِالزَّكَاةِ وَدَاوُوا مَرْضَاكُمْ بِالصَّدَقَةِ وَأَعِدُّوا

لِلْبَلَاءِ الدُّعَاءَ »

Verehrte Muslime!

Eine der fünf Säulen des Islams ist die Zakat. Sie verpflichtet diejenigen, die aus religiöser Sicht als wohlhabend gelten, einmal im Jahr einen Teil ihres Vermögens mit den Bedürftigen zu teilen. Der Koran lehrt: „Nimm von ihrem Vermögen eine Spende, um sie dadurch zu reinigen.“¹ Zakat ist mehr als nur eine Pflicht. Sie stärkt die sozialen und moralischen Werte der Gesellschaft und fördert die wirtschaftliche und soziale Struktur. Durch die Zakat wird das Vermögen des Gläubigen gereinigt, und er gibt den Armen ihr Recht.

Eine weitere Form der Wohltätigkeit im Islam ist die Sadaka al-Fitr, auch Fitra genannt. Diese wird als Dank für das Fasten im Ramadan und das Erreichen des Ramadanfestes gegeben. Muslime, die als religiös reich gelten, müssen die Fitra für sich und ihre Kinder spenden. Es ist zwar am ersten Tag des Ramadanfestes Pflicht, doch besser ist es, dies bereits vor dem Îd-Fest zu tun, insbesondere vor dem Gebet.

Der Islam schützt die Schwachen, Witwen, Waisen und Armen und sorgt dafür, dass diese in die Gesellschaft integriert werden. Allah erinnert uns daran, dass auch die Bedürftigen Rechte auf das haben, was uns gehört, und dass wir dazu aufgerufen sind, unseren Reichtum mit ihnen zu teilen. Reichtum ist eine Gabe, die Allah uns anvertraut hat, und es ist unsere Pflicht, ihn gemäß Allahs Willen zu verwenden. Wenn wir unser Vermögen ohne Rücksicht auf Allahs Gebote nutzen, wären wir undankbar gegenüber dem wahren Besitzer allen Reichtums.

Liebe Geschwister!

Jede Segnung, die uns zuteilwird, verlangt Dankbarkeit. Dankbarkeit im Herzen ist der Glaube an Allah. Dankbarkeit auf der Zunge ist, die Wahrheit zu sprechen. Dankbarkeit in unserem Körper ist die Anbetung Allahs, und Dankbarkeit für unser Vermögen zeigt sich in der Zakat. Diese reinigt den Reichen vor Geiz und Gier und fördert Großzügigkeit und Geschwisterlichkeit.

Lasst uns in diesen gesegneten Tagen des Ramadan noch mehr Spenden tätigen. So wird unser Besitz gereinigt und wir werden in Frieden sein. Möge dies den Waisen, Bedürftigen, Witwen, Studenten, Schülern und allen Armen helfen, Frieden und Freude zu finden und ihre Gesichter zum Strahlen bringen. Im Koran heißt es: „Ihr werdet echte Frömmigkeit nicht erlangen, ehe ihr nicht von dem spendet, was ihr liebt; und was immer ihr spendet, siehe, Allah weiß es.“² Unser Prophet (s) sagte: „Schützt euren Reichtum mit der Zakat, behandelt eure Kranken mit Wohltätigkeit und bereitet euch mit dem Gebet gegen Unglück vor.“³

Möge dieser Freitag zur Errettung aller Unterdrückten beitragen. Möge Allahs Barmherzigkeit und Gnade auf uns ruhen.



¹ Sure Tawba, 9:103

² Sure Âli Imrân, 3:92

³ Tabarânî, Mudscham al-Kabîr, Hadith Nr. 10044